



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LXXXIX. Markgraf Friedrich d. J. gestattet dem Otto von Schlieffen, Lehne
im Dorfe Wittbritzen an sich zu kaufen, am 29. November 1438.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

LXXXVIII. Markgraf Friedrich d. J. befreiet einen von Otto von Schlieffen im Städtchen Saarmund erkaufften Hof mit dazu gehörigen Hufen für die Zeit, daß dieser Hof im Besiz der von Schlieffen bleiben werde, von allen Abgaben, am 7. November 1438.

Wir frederich der Junge, von gots gnaden Marggraue zcu Brandenburg vnd Borggraue zcu Noremburg, Bekennen offenlichen mit diesellem brieff, vor allermeniglich, So alle vnser Rat vnd lieber getruwer Otto von Slywen, zcu Baruth wanhaftig, einen hof mit acht huben landes vnd allen seinen zugehorungen, In vnserm Stellein zcu Saarmundt gelegen, von Jacoff kamencz seligen gekaufft hat, haben wir dem genanten otten von befundern gnaden gegonnet vnd willigliche zcu gegeben, Das er vnd seine erben den hof mit den huben vnd allen czugehorungen, die weile sie den nicht widder verkouffen, vor allerleige beswerunge, auch vor borgerrecht vnd aller sachen frey haben vnd behalden sollen vnde mogen, wir gonnen vnd geben Im das auch williglichen zcu, mit kraft vnd macht dieses briefes. Wann vnd vff wellich zeyt der gnante otte oder sine erben aber den obingeschreben hof, die huben vnd zugehorungen widder vorkouffen oder von In lassen werden, denn soll derselbe hof mit den huben vnd zugehorungen wedder in das borgerrecht vallen vnd kommen ane allermenighs widdersprach vnd one geuerde. Zcu orkunde Geben wir Im dissen brieff mit vnserm anhangenden Ingefizel vorfigelt, der Geben ist zcu Berlin, am freitage vor Sandt mertens tage, Anno domini etc. M^o. CCCC^o. Tricesimo octauo.

De Mandato domini Marchionis Heinze Kracht.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVII, fol. 9.

LXXXIX. Markgraf Friedrich d. J. gestattet dem Otto von Schlieffen, Lehne im Dorfe Wittbriegen an sich zu kaufen, am 29. November 1438.

Wir frederich der Junge, von gots gnaden Marggraff zcu Brandenburg etc., Bekennen offenlichen mit dissem briefe vor allermeniglich, So alle vnser Rat vnd lieber getruwer Otte von Slywen, zcu Baruth wanhaftig, das dorff wytbrieffen von vnserm diener vnd lieben getruwen pauwel von Conrektorff gekaufft vnd das von vns vnd vnser herschafft zcu lehne hatt, So ist zcu mercken, das auch ander lewthe mer In demselben dorffe wytbrieffen zcine vnd Jerliche Rente von vns vnd vnser herschafft zcu lehne vnde in geweren haben. Wurde nu der gnante Otte ader sine erben derselben Rente vnd Jerlichen zcine alle ader einteils In dem gnanten dorffe kouffen ader mit redelicheit zcu In bringen, das haben wir In willichlichen gegonnet vnd erlobet, gonnen vnd erloben In auch das mit craft vnd macht dieses briefes: vnd wenn sie denn die also gekaufft ader mit redelicheit vnd rechte zcu In gebracht haben, So sollen vnd mugen sie dieselben Jerlichen zcine vnd Rente gleich andern iren gutern, die sy von vns zcu lehne haben, auch von vns vnd der Marggraueschafft zcu Brandenburg zcu manlehne geruwelichen haben, behalden vnd besitzten vnd darvon tun, alle manlehns recht vnd gewanheit ist, doch vns, vnsern Erben vnd nachkommen an vnsern vnd sunst einem iglichen an seinen gerechtigkeiten vnchedelichen on geuerde. Czu orkunde disses briefes mit vnserm Anhangenden Ingefizel verfigelt,

vnd Geben zu Berlin am Sonnabend Sente Andrewz abende, nach Cristi vnfers herren gebordt
virczehnhundert Jar vnd darnach Im acht vnd dreissigsten Jare.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche XVIII, 19.

XC. Schuldbrief des Markgrafen Friedrich d. J. für die von der Zauche,
vom 22. Februar 1439.

Wir friderich der Junge, von gots gnaden marggraf zu Brandenburg etc.,
Sachweldiger vnd wir hirnachgeschriben Ote Brieczck, wilhelm von der lip, henning quaft,
Cune krummenfee vnd peter Mufolff Borgen, wir obgnanter marggraf fridrich vor vns,
vnnfer Erben vnd nachkommen vnd wir obgnanten Borgen vor vns, Bekennen offenlich mit disem
briefe, das wir rechter, redlicher vnd wissentlicher schult schuldig worden sein vnd gelten sollen
den erbern vesten heinrichen, hanse, fridrichen, ticzen, Gunther vnd Caspar ge-
brudern, von der czuche genant, vnd iren Erben dreyhundert gute vulwichtig Rinisch guldin gut
am gold vnd swer gnug am gewicht, die sie vns wol zu danck gelihen haben, die obgeschriben
III^e. gute vulwichtige Rinisch guldin sollen vnd wollen wir in vff sand mertens tag sehirstkunftig mit
gesampter hant one irer vnd irer erben schaden wider geben vnd bezalen czur wusterhufe,
dor Cunrad von Sliben iczund wonet, oder zu Berlin, wo In oder iren erben das an der
czweyer stete eyn allerbequemlichest ist, vnbekomert vnd vnbehindert geistlichs vnd werltlichs ge-
richts, one arg vnd on alles geuerde. Geseheges aber, des doch nicht nott sein sol, das wir an
der bezalung sewmig wurden vnd die nicht teten vff czyt vnd stete, als obingeschriben stet, wel-
cherley redlich schaden denn die obgnanten von der czuche oder ir erben von der nicht be-
czalung wegen teten oder nemen, zu Cristen oder zu Juden, Es were auch an briefgelde, an
botenlone oder an Redlicher czerung, das doch redlicher vnd vngeuerlicher schade wer, den scha-
den gereden vnd geloben wir obgnanter marggraf fridrich sachweldiger fur vns, vnnfer erben
vnd nachkommen vnd wir obgnanten Otte Brieczck, wilhelm von der lippe, henning
Quaft, Cune krummenfee vnd peter mufzolff Borgen den obgnanten heinrich, hanse,
fridrich, ticze, Gunther vnd Caspar gebrudern von der czuche vnd iren Erben mit
sampt der haubtsommen wider geben vnd bezalen vnd in auch czehen schog an landezwerung
dorvon zu Rente mit der haubtsommen ufzrichten vnd geben on alles arg. Geseheges auch, do
got vor sey, das vnnfer Borgen einer oder mehr vor der obingeschriben tagezyt von todesz we-
gen abginge, das sol den obgnanten von der czuchen vnd iren erben an irer bezalung zu
keinen schaden kommen, Sondern wir andern sollen vnd wollen in vnd iren erben In allermaße
getruwlichen halden vnd vnuerzogenlich bezalung ton, als obingeschriben stet. Alle diese vor-
geschriben stücke, punckte vnd Artikel vnd ein iglichs besunder Reden vnd geloben wir obgnan-
ter marggraf fridrich sachweldiger vor vns, vnfer erben vnd nachkommen vnd wir vorgnanten
Otte Brieczck, wilhelm von der lype, henning quaft, Cune krummenfee vnd peter
Mufolff Borgen den obgnanten von der czuche vnd iren erben mit einer rechten gesampten
hant stete, veste vnd vnvorprohen zu halden, vnnfer keiner sich mit siner anczal vffzczuziehen,
noch keiner uff den andern zu wifen, Sondern in gesamptem gelobde Sullen vnd wollen wir be-